

**DI<sup>in</sup> Angelika Rubick**

**ofi – Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie  
und Technik**

**Brehmstraße 14 A**

**1110 Wien**

**Persönliches**

geboren 1976 in Wien

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch

Familie: ledig

Hobbies: Reisen, Fotografie, Reit-, Hundesport

**Ausbildung**

- 10/94-12/01 Studium des **Industriellen Umweltschutzes** an der Montanuniversität Leoben  
Hauptwahlfach: **Verfahrenstechnik**  
Wahlfachgruppen:                   ▪ **Angewandte Betriebswirtschaftslehre**  
  ▪ **Schall- und Strahlenschutz**
- 12/01 Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg
- 02/01-10/01 Diplomarbeit auf dem Gebiet des technischen Lärmschutzes bei der LAFARGE  
Perlmooser AG
- 09/98-06/94 AHS BRG 17, wirtschaftskundlicher Zweig  
06/94 Matura mit ausgezeichnetem Erfolg

**Berufslaufbahn**

- seit 01/08 **Internationales Projektmanagement** Schwerpunkt EU und Süd Amerika
- seit 05/07 **EMS-Auditor/Lead Auditor ISO 14001:2004 Series**
- seit 11/05 **Sicherheitsvertauensperson** am *ofi*
- seit 07/05 **Abfallbeauftragte** am *ofi*
- seit 06/02 **ofi - Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik**  
Bereich Ökotechnik

### Aktuelles Arbeitsgebiet

Projektmanagement	Durchführung und Controlling von Projekten z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Stärkung der Frau am ofi</b> gefördert vom BMVIT im Rahmen von femtech; Maßnahmen zur Förderung von Frauen in der Forschung</li> <li>▪ <b>ASTWOOD</b> A Strategy for sustainable use of wood financed by Intelligent Energy</li> <li>▪ <b>BIOHOUSING</b> Sustainable, comfortable and competitive biomass based heating of private houses financed by Intelligent Energy</li> </ul>
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Einführung von ISO 14001 und EMAS</b> Beratung von Betrieben in der Einführungs- und Umsetzungsphase</li> <li>▪ <b>Abfallwirtschaftliches Consulting</b> Konzepterstellung zur Optimierung der Abfallwirtschaft in Betrieben</li> </ul>
Forschung und Entwicklung	Einreichung und Realisierung von Forschungsprojekten z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Bionorm</b> gef. von der EU; Erstellung eines internationalen Normen-Katalogs für die Qualitätssicherung von biogenen Festbrennstoffen</li> <li>▪ <b>Nachhaltige Katzenstreu</b> gef. von der FFG; Entwicklung einer Katzenstreu aus nachwachsenden Rohstoffen</li> <li>▪ <b>HORSOPOWER</b> – Energetische Nutzung von Pferdestreu</li> </ul>
Prüfung	Chemische und physikalische Prüfungen z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Qualitätskontrolle</b> von festen Biomassebrennstoffen</li> <li>▪ <b>Auditierung</b> von Betrieben nach ON S 1030 und ON M 7135</li> </ul>

### Laufende (Forschungs-)projekte

Horsepower Fortsetzung – Einsatz von alternativen Brennstoffen in herkömmlichen Biomassekraftwerken
ACB – Pellets – Entwicklung von Verfahren zur Erhöhung des Energieinhaltes von unterschiedlichen Biomasserohstoffen (Torrefikation)

### Auszeichnungen

Auszeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>ACR Kooperationspreis 2008</b></li> <li>▪ <b>ÖGUT Umweltpreis 2008 „Frauen in der Umwelttechnik“</b></li> </ul>
----------------	---

### Scientific Community Services

seit 01/07	<b>Vorsitzende des Normungsausschuss ON-AG 247-03 „Tierstreu“</b>
------------	---

### Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Einreichung und Umsetzung des Projektes „**Stärkung der Frau am ofi**“ im Jahr 2004. In diesem Projekt wurden folgende Ziele verfolgt:

- Erhöhung des Frauenanteils in der Führungsebene
- Entwicklung von strukturellen Maßnahmen, um zukünftig Frauen verstärkt als Nachwuchsführungskräfte zu qualifizieren
- Entwicklung von Aktivitäten, um generell den Frauenanteil im Unternehmen perspektivisch zu erhöhen

Seit Beginn der FEMtech Initiative versuche ich mit meiner Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen, Befragungen und Datenbanken die Aktivitäten von FEMtech zu unterstützen. Zusätzlich nutze ich das Angebot von den Informationen, Diskussionsanregungen und natürlich auch den unterschiedlichen Möglichkeiten der Förderung um die Botschaft von FEMtech ins ofi zu tragen.

Die Themen konnten dadurch in den letzten Jahren immer stärker am ofi verankert werden, was dazu führte, dass ich aktuell arbeite gemeinsam mit einer Kollegin an einer weiterführenden Projekteinreichung für FEMtech Karriere arbeite. Wir haben dabei Schwerpunkte auf Maßnahmen gesetzt, die die Chancengleichheit von Frauen speziell in der strukturellen und strategischen Ebene des ofi voran treiben.

### Statement „Frauen in der naturwissenschaftlich-technischen Berufen/ Forschung“

Speziell in den letzten 3 Jahren bemerke ich ein Umdenken in meinem Beschäftigungsgebiet. Obwohl die außeruniversitäre Forschung, vor allem in der Technik noch immer stark männerdominiert ist, trägt speziell die Thematisierung von Genderthemen bei unterschiedlichen Ausschreibungen stark zur Awareness bei. Das führt zur ernsthaften Auseinandersetzung mit den Aspekten der Chancengleichheit von Frauen innerhalb der Institutionen. Die Thematik rückt immer mehr aus dem Feld der „Quotenfrau“ in Richtung „wichtiger Beitrag zur Innovation“. Diese Entwicklung erfolgt zwar langsam, dafür jedoch stetig.

Bei allen Diskussionen, sei es in unterschiedlichen Foren, bei Veranstaltungen oder in der Kaffeeküche ist es in jeden Fall wichtig den Humor nicht zu verlieren!

### Ausgewählte Publikationen

#### 2009

1. **Rubick A.:** „Lizenz zum Brennen – Pferdemit energetisch nutzen“, 01/2009, Pferde Revue

#### 2008

2. **Rubick A.:** „Starting Up A Market? – Experiences from a journey to Argentina, Brazil, Venezuela and Uruguay“, No.6 Dec 2008, The Bioenergy international
3. **Rubick A.:** „Neue ÖNORM für Pferdestreu.“, 02/08, Cavallo
4. **Rubick A.:** „Certified pellets – Chances and opportunities“, Pellets Update - 2nd Edition International Conference in Bydgoszcz Poland 25.06.2008,
5. **Rubick A. Meißner E.:** „Success stories of biomass heating in small scale – Energycabin“, Seminar, Brüssel Belgien 28.10.2008
6. **Rubick A.:** „Horse Power“ PS Das Magazin von Alpenspan 2008

#### 2007

7. **Rubick A., Koskarti P.:** „Nicht immer drin, was versprochen wird“, Umwelt Journal, Februar 2007
8. **Rubick A.:** „Nachhaltige Katzenstreu – Streu aus nachwachsenden Rohstoffen“, Endbericht im Eigenverlag, Wien 2007
9. **Rubick A.:** „Holzpellets - Geprüfter Biomassebrennstoff mit hohen Qualitätsansprüchen – Was dahinter steckt!“, Chemie und Schule, 3/2007
10. **Rubick A.:** „Situation of the manufacture of pellets in Europe and perspectives in the next years“, Congreso international de Bioenerchía, Valladolid, Spain, Oktober 2007
11. **Rubick A.:** „Energie ist Mist – Nein! Mist ist Energie!“, VIU, Dezember 2007
12. **Rubick A.:** „Geprüfte Qualität – Ab sofort müssen Sie sich nicht mehr auf die blumigen Versprechungen der Hersteller verlassen oder Pferdeeinstreu selber testen – eine neue Norm für Pferdestreugarantiert Qualität und macht diese auch vergleichbar.“, 12/07, Pferde Revue
13. **Rubick A.:** „Experten des EU-Projektes „BioHousing“ zu Gast.“, 12/07, Blaue Lagune News
14. **Rubick A.:** „Barriers to be addressed“, Seminario de la biomasa; Valverde del Fresno, Spain; November 2007

**2006**

15. **Rubick A.:** „Informationsbedarf bei Fertighausanbietern“, Pellets – Fachmagazin der Pelletsbranche, Dezember 2006
16. **Rubick A., Koskarti P.:** „Problemdiskussion zum Ringversuch für Sekundär- und Biomassebrennstoffe“, Posterpräsentation und Publikation im Tagungsband im Rahmen der DepoTech Nov. 2006 in Leoben

**Weiterführende Links**

[www.ofi.at](http://www.ofi.at)